

# Beilage zu Nr. 163 des Hallischen Tageblattes.

Freitag, 16. Juli 1869.

**β. Rasenplatz oder Wiese?** — Es ist wirklich etwas Schönes und dem Auge Wohlthunendes um einen hübschen wohlgepflegten Rasenplatz, der mit entsprechend ausgewählten Baum- und Gebüschgruppen durchweht ist; aber auch eine bunte, in den mannigfachsten Farben spielende, mit Buschwerk und Bäumen geschmackvoll bepflanzte Wiese ist eine rechte Sommerfreude, besonders für den Städter, welcher kaum einmal Zeit hat, sich im Felde zu ergehen und am Gesange der Vögel zu erfreuen, die nun bald wieder ihr Sterbelied anstimmen, um Ende September und im October in die jetzt schon sich darauf freuenden Mäuler und Wagen der egoistischen Feinschmecker zu fliegen. Ueber die Anforderungen aber, welche man an einen gut gepflegten Rasenplatz macht, scheinen sich die Ansäer und Züchter unsrer vermeintlichen Rasenplätze noch nicht recht klar zu sein; denn sie sind zu gute Wirthe, um nicht lieber das schöne, mit weißen und gelben Blumen vermischte Gras etwas länger als es sich gehört wachsen und als Heu gleich auf den Plätzen trocken werden zu lassen, versäumen aber darüber die Beseitigung des Unkrauts und des zur gehbrigen Zeit zu bewirkenden Abschereus des Grasses. So erreicht man an Stelle eines das Auge erfreuenden sammetartigen Rasenflecks ein Mittelbüding von Heu und Gummel und ein solches Ansehen der Plätze, daß man wirklich in Verlegenheit kommt, ob man einen Unkraut-Rasenplatz, oder eine verflümmerte Verglehen-Wiese vor sich hat. Sollte den Pflegern der genannten Plätze, wie es fast scheinen möchte, (wenn nicht der Geldpunct ins Spiel kommt), die nöthige Kenntniß abgehen, wie guter Rasen zu erzielen und zu pflegen ist, so wäre wohl zu rathen, daß sie, statt das Geld zu Versuchen zu verwenden, an den geeigneten Orten lernen möchten, wie man gute Rasenplätze und gute rentable Wiesen anlegt. — Was insbesondere den Leipziger Platz anbelangt, so ist dessen Untergrund, aus vielem durchlässigen Bauschutt bestehend, ein viel zu trockner und durstiger, als daß ohne öftere gründliche Düngung, recht guten entsprechenden Grassamen und eine theuere Wassersprengung oder eine methobische gründliche Veriefelung es je gelingen dürfte, einen guten Rasenplatz zu erzielen. Bei jetzigem Verfahren und den jetzigen Mitteln wird in keinem irgend etwas trocknen Sommer eine Freude an dem Rasen dort zu erleben sein. Drum wird dort mit viel besserem Erfolg eine verständig angelegte, mit recht vielen niedrig wachsenden, verschiedentlich blühenden Kräutern durchwehte Wiese dem Boden und unsern Mitteln entsprechen. Durch das 2-3malige Mähen wird gutes nutzbares Futter gewonnen und mancher Thaler Kosten dadurch gedeckt werden können, während von dem vermeintlichen Rasenplatz der Nutzen sehr problematisch ist. In jeder Hinsicht aber gilt auch hier der in einer früheren Nummer des Tageblatts ausgesprochene Grundsatz: Guter Boden, guter Saame und sorgsame Pflege. — Haben wir einst viel Geld zur Disposition, dann können wir auch schönen Rasen schaffen wie die Engländer.

## Kirchliche Anzeigen.

### Getraute:

**Marienparochie:** Den 25. Juni der Telegraphen-Beamte Breuer zu Baberborn mit F. M. F. M. Haack. — Den 4. Juli der Gärtner Sioli mit A. Ugenannt (vor dem Rannischen Thor 1). — Der Former Förster mit Ch. R. A. Schulze (gr. Steinstr. 17). — Der Schlosser Maubrich mit F. M. Süße (Ranzleig. 3).

**Ulrichsparochie:** Den 4. Juli der Eisenbahnarbeiter Lützendorf mit R. W. Löwe. — Der Bäckermeister Günther mit F. B. Lehmann (Kellnerg. 6).

**Moritzparochie:** Den 11. Juli der Kellner Franke mit C. A. F. Lehne (Spige 10). — Der Schriftsetzer Müller mit F. F. P. Pfennigborck (alter Markt 32). — Der Fabrikarbeiter Amelang mit A. H. C. Schulze (Paradiesg. 5).

**Domkirche:** Den 6. Juli der Kaufmann Schulz mit A. C. Förster (Magdeb. Chauffee 17).

**Militairgemeinde:** Den 30. Juni der Hülfshautboist von der 6. Comp. des Schlesw.-Holst. Füß.-Reg. Nr. 86 Quentin mit C. H. Haase (Oberglaucha 22). — Den 4. Juli der Feuerwerker vom Magdeb. Festungs-Artillerie-Reg. Nr. 4 von Blumenthal mit Ch. R. Stein.

**Neumarkt:** Den 4. Juli der Schuhmachermeister Sirich mit M. C. F. Schmidt (Weidenplan 5c). — Den 6. der Schuhmacher Band mit A. Heyer (Fleischerg. 8).

**Glauchau:** Den 4. Juli der Böttcher Schmeil mit A. D. A. Rühenthal (Taubeng. 6).

### Geborene:

**Marienparochie:** Den 28. März dem Conditior Müller eine T., Hedwig (Markt 3). — Den 2. April dem Schuhmachermeister Hiller ein S., Franz Richard (Mühlg. 4). — Den 16. dem Actuar Kleppel ein S., Wilhelm Rudolf Alexander (Steinthor 10). — Den 18. Mai dem Uhrmacher Seyffert eine T., Emma (Schmeerstr. 3). — Den 24. dem Seilermeister Güttnier ein S., Carl (Klausthorstr. 7). — Den 30. dem Buchbindermeister Petsche eine T., Emma Clara Margarethe (Mittelstr. 13). — Den 4. Juni dem Tischlermeister Denzau eine T., Amalie Anna Elisabeth (Schülershof 16). — Den 7. dem Bäckermeister Schirmer ein S., Max (kl. Ulrichstr. 2).

**Ulrichsparochie:** Den 15. April dem Steinbrucker Meßler eine T., Agnes Emma (kl. Brauhausg. 16). — Den 12. Mai dem Gerichts-Actuar Blankenburg ein S., Carl Eduard (Rannischestr. 5). — Den 13. Juni dem Tischler Sieber ein S., Carl August Bernhard (Rathhausg. 18).

**Moritzparochie:** Den 20. April dem Schlosser Diezel eine T., Johanne Friederike Charlotte Rufina Clara (Zapsenstr. 15). — Den 10. Mai dem Handarbeiter Müller eine T., Friederike Wilhelmine Caroline Martha (Freudenplan 4). — Den 11. Juni dem Salzfaber Lehmann eine T., Therese Caroline Anna (Hallmauer 1). — Den 12. dem Maler Bäumlner ein S., Philipp Louis Curt (kl. Ritterg. 2). — Den 22. dem Handarbeiter Hofe eine T., Friederike Marie (gr. Ritterg. 11). — Den 27. dem Maurer Wallner eine T., Pauline Miina (Brunoswarte 19). — Den 9. Juli dem Bahnarbeiter Linke ein S., todgeb. (Neugasse 10).

**Entbindungs-Institut:** Den 2. Juli ein unehel. S., Otto Max.

**Domkirche:** Den 7. Juni dem Glasermeister Deweis eine T., Antonie Marie (Geiststr. 56). — Den 1. Juli dem Schriftsetzer Carl eine T., todgeb. (alter Markt 32).

**Neumarkt:** Den 5. Juni dem Schuhmachermeister Kolle Zwillingssöhne, Georg Rudolph und Friedrich Paul (Geiststr. 5). — Den 9. dem Schlosser Werner eine T., Friederike Therese Anna (Geiststr. 50). — Den 11. dem Tischler Kunik ein S., Louis Paul Wilhelm Otto (Fleischerg. 40).

**Glauchau:** Den 16. Mai dem Steuer-Aufscher Brenner eine T., Mathilde Wilhelmine Jenny (Steinweg 42). — Den 2. Juni dem Restaurateur Richter ein S., Carl Friedrich Otto (Steinweg 9).

### Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 20. Juni ein unehel. S., August Richard, 10 M. Darmtatarth. — Den 21. ein unehel. S., unget., 1 M. 6 T. Scropheln. — Den 25. des prakt. Arztes Dr. Kohlschütter Wittwe, 60 J. 7 M. Folgen eines Bruchleidens. — Der Kaufmann Stockhardt aus Glauchau, 27 J. 8 M. Schlagfluß. — Den 26. der Schneibermeister Uhle aus Nordhausen, 61 J. Lungenentzündung. — Den 28. des Malers Biesecker S. Gustav Alfred, 10 J. 5 M. Gehirnentzündung. — Den 29. der Kaufmann Krampf, 43 J. 5 M. Bauchwassersucht. — Des Handarbeiters Schubert Wittwe, 35 J. — Den 2. Juli die Almosengenosin Lingel, 76 J. 7 M. Schlagfluß. — Den 4. des Leinwebers Brünner T. Friederike, 22 J. 4 M. Eiterfieber. — Den 5. der Cand. med. Sfermann, 21 J. 9 M. Schwind-



sucht. — Der Seilermeister Diez, 53 J. 11 M. Herzleiden. — Des Schuhmachers Hampe L. Anna, 8 M. 3 J. Brechdurchfall.

**Ulrichsparochie:** Den 2. Juli des Silberarbeiters Winkler Wittwe, 29 J. Kehltopfleiden.

**Moritzparochie:** Den 9. Juli des Tischlers Schöllner S. Friedrich Franz, 2 M. 21 J. Brechdurchfall.

**Dankirche:** Den 4. Juli des Sattlermeisters Herrmann L. Iba, 3 M. 1 W. 3 J. Schwäche.

**Neumarkt:** Den 29. Juni des Schuhmachermeisters Wendt S. Bruno, 2 J. 9 M. Bräune. — Den 3. Juli des Dienstmanns Blume S. Otto, 3 M. 23 J. Durchfall. — Den 6. der frühere Nagelschied Herrgeselle, 50 J. 9 M. 2 W. Abzehrung.

**Glauchau:** Den 1. Juli des Maurers Schuhmacher S., tobtgeb. — Den 5. des Handarbeiters Mulde Wittwe, 69 J. Altersschwäche. — Des Bahnarbeiters Jordan S. August, 1 J. 11 M. 14 J. Scharlach. — Der Schuhmachermeister Weber, 59 J. Lungenschlag.

Redacteur: Buchhändler Barthel (Hospitalplatz Nr. 1).

**Tageschau.**

Freitag, den 16. Juli.

**Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.**

**Telegraphen-Amt:** Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — **Postamt:** 7 U. B. M. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7-9 U. B. M. u. 5-8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. N. M. — **Ober-Bergamt:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. Ab. — **Papierbureau:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung vergebener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. N. M. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. N. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); **die Justiz-Kasse:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — **Haupt- u. Steueramt:** 7-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — **Kreis-Kasse:** 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. N. M. — **Landrathsamt:** 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. N. M. — **Bau-Commandite:** 8 1/2 - 1 U. B. M. u. 3 1/2 - 5 U. N. M. — **Universität:** Kassenstunden 9-12 U. B. M. (excl. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9-12 U. B. M.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 7 Uhr Vorm. bis 1 Uhr Nachm. **Sparkassen.** Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vorm.; 3-4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm. **Halle'scher Conjum-Verein** (gr. Märterstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Vorm. bis 9 Uhr Abends.

**Deffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek von 11-1 Uhr Vorm. **Vereine.** Handwerkerbildungsverein (Barfüßerstraße Nr. 5) 7 1/2 - 10 Uhr Abends (Singen). **Jünglings-Verein** (Manergasse 6) 8 Uhr Abends. **Kaufmännischer Verein** 8-10 Uhr Abends in „Schmidt's Hotel.“ (Unterrecht in der kaufmännischen Buchführung.)

**Liedertafeln.** Sängerbund a. d. Saale, 8 Uhr Abds. gemeinschaftl. Probe bei „Rocco.“

**Bäder.** Jabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

**Meier's Bade-Anstalt** in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle. 14. Juli 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampf- spannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Vrg. 6	334,81	4,07	83	10,4	NW	bedekt 10.
Mitt. 2	336,10	2,78	40	14,8	W	trübe 8.
Abd. 10	335,91	3,44	74	9,8	NW	trübe 8.
Mittel	335,61	3,43	66	11,3		trübe 9.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Durchschnitts-Preise in Halle am 15. Juli 1869.

		Niedrigster		Höchster	
Weizen	Schffl.	2 Eht. 20 Sgr.	— Pf.	2 Eht. 22 Sgr.	6 Pf.
Roggen	"	2 " 10 " "	" "	2 " 11 " "	3 " "
Gerste	"	2 " " " "	" "	2 " 1 " "	3 " "
Hafer	"	1 " 15 " "	" "	" " " "	" " "
Heu	Centr.	1 " 5 " "	" "	1 " 7 " "	6 " "
Lauges Stroh	Schod	8 " " " "	" "	8 " 15 " "	" " "

**Halle'sche Volksküche, Pl. Ulrichsstr. 8.**

Freitag: Schotenerbsen mit Bratwurst und Semmelflößchen.

**Volksküche, Unterberg 25.**

Freitag: Reis mit Semmelflößchen.

**Bekanntmachungen.**

**Zu verkaufen:** 1 nußb. Schreibsekretair, 2 mahag. Kommoden, 1 mahag. Sophatisch, 1 birzene, 1 eicheneournirte Bettstelle, feine gebiegene Arbeit Schmeerstraße 17.

**Für Raucher!**

**Savanna-Ausschuß**

in vorzüglicher Qualität pro Mille 16 1/2 offerirt **Hermann Fahberg**, Dberglauchau 30.

Ein großer Fleischkloß steht zu verkaufen Schützengasse 20.

Stuben- und alle Arten Polsterarbeiten werden reell und sauber ausgeführt von

**Schüler**, Tapezierer u. Decorateur. Geißstraße 11.

2-3 ordentliche Arbeiter, zum Bearbeiten von Plastersteinen, und ein **Hoffnecht** werden gesucht von **F. Taas**.

Ein ord. fleiß. Mädchen, in Küche u. Hausarbeit erfahren, wird bei hohem Lohn sofort gesucht gr. Steinstraße 13, part.

**2 Malergehülfsen sucht G. Ulrich**, Weidenplan 7.

Für eine alte deutsche Lebens-Vers.-Gesellschaft werden für Halle und Umgegend **tüchtige solide Agenten** gegen **hohe Provisionen** gesucht. Offerten unter Chiffre **R.** in der Exp. d. Bl.

Einen Burschen, am liebsten vom Lande, sucht sofort **Leipzigerstraße 93.**

Ein junges Mädchen, tüchtig im Nähen, findet noch dauernde Beschäftig. **Schmeerstraße 13.**

Nähmädchen, in Herrenarbeit geübt, finden dauernde Beschäftig. **Mittelstr. 5, Hof 1 Tr.**

Ein junges Mädchen von 15-17 Jahren wird für den ganzen Tag zur Wartung der Kinder gesucht **gr. Klausstraße 26, 2 Tr.**

Eine anständige unabhängige Handfrau wird gesucht durch **Frau Hartmann.**

Ordentliche Mädchen erhalten gute Stellen d. **Frau Hartmann**, Leipzigerstr. 62.

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit wird **sof. od. 1. August** gesucht **Leipzigerstraße 93.**

Eine Aufwartung gesucht **Schmeerstraße 36.**

Ein Mann in mittl. Jahren sucht einen Posten in einer Fabrik als Nachtwächter oder Aufseher. **Adr. unt. S. P.** in d. Exp. d. Bl. niederzul.

Eine Frau zum Aufwarten sucht Beschäftigung **Fleischergasse 3, 1te Etage.**

Eine junge, anständige, in der Wirthschaft erfahrene Frau wünscht Stellung als Wirthschafterin in einer nicht zu großen Wirthschaft in Halle oder außerhalb.

**Gesucht** wird eine Wohnung von 3 Piecen, Küche u. c. bis 1. Octbr. oder früher. Adressen gef. bei **Geschw. Storch.**

Gesucht wird eine Wohnung von St., R. u. R. für 30-36 1/2 **sofort** oder 1. Aug. zu beziehen Näheres in der Exp. d. Bl.

Eine Person sucht bei e. einz. Frau als Mitbewohnerin durch **Fr. Mohrstein**, Pl. Sandberg 18.



# Neuer Verlag der Buchhandlung des Waisenhauses in Halle.

Januar bis Juni 1869.

- Behr Negendank-Semlow, Graf Ulr.**, Kgl. Kammerherr und Landr. d. Kreises Franzburg, Erbküchenmeister im Fürstenthum Rügen u. der Lande Barth, und **Julius Freiherr von Bohlen-Bohlendorf**, Erbkämmerer im Fürstenthum Rügen u. der Lande Barth, Rechtsritter des Johanniterordens, *Die Personalien und Leichenprocessionen der Herzoge von Pommern und ihrer Angehörigen aus den Jahren 1560—1663. Gesammelt. (Statt Handschrift gedruckt.)* 1869. 83 Bog. gr. 4. Mit 5 in den Text gedruckten Holzschnitten. geh. 6 Thlr.
- Büchenschütz, Prof. Dr. B.**, (Berlin), *Besitz und Erwerb im Griechischen Alterthume.* 39 Bog. gr. 8. geh. 3 Thlr.
- Conze, Prof. Dr. A.**, (Wien), *Beiträge zur Geschichte der griechischen Plastik.* Mit XI Tafeln, meistens nach Abgüssen des archaeologischen Museums der Königl. Universität Halle-Wittenberg gezeichnet und lithographirt v. H. Schenck. 2. Aufl. 5 Bog. Text. hoch 4. geh. 3 Thlr.
- Dümmler, Ernestus**, (Halle), *Sedulii Scotti carmina quadraginta ex codice Bruxellensi.* 4½ Bog. gr. 4. geh. 15 Sgr.
- Friedberg, Emil**, Prof. d. Rechte an der Universität Freiburg, *Das Veto der Regierungen bei Bischofswahlen in Preussen und der oberrheinischen Kirchenprovinz und das Recht der Domkapitel.* Mit sämmtlichen auf die Frage bezüglichen bisher ungedruckten Actenstücken. 1869. 6 Bog. gr. 8. geh. 10 Sgr.
- *Agenda, wie es in des | Churfürsten zu Sachsen | Landen in den Kirchen gehalten wirdt.* Ein Beitrag zur Geschichte des Interim. 1869. 6 Bog. Lex. 8. geh. 15 Sgr.
- Göppert, Dr.**, ord. Prof. d. Rechte an der Königl. Universität zu Breslau, *Ueber die organischen Erzeugnisse, eine Untersuchung aus dem Römischen Sachenrecht.* 1869. 26 Bog. gr. 8. geh. 2 Thlr.
- Gillaume, le clerc de Normandie**, *Le besant de dieu.* Mit einer Einleitung über den Dichter herausgegeben von Ernst Martin, (Freiburg). 11 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr.
- v. Heinemann, Dr. C.**, Oberbibliothekar in Wolfenbüttel, *Lothar der Sachse und Konrad III.* 17 Bog. 8. geh. 25 Sgr.
- Auch unter dem Titel:  
**Erzählungen aus dem deutschen Mittelalter**, herausgeg. vom Gymnasialdir. Prof. Dr. O. Nasemann (Halle). V. Bd.
- Hess, Georg**, Direktor des Gymnasiums zu Oels, *Erzählungen aus der ältesten Geschichte Roms.* Bd. I. Rom unter den Königen. 10 Bog. 8. geh. 10 Sgr., geb. 16 Sgr.
- Jäger, Oskar**, Direktor des Friedrich Wilhelm-Gymnasiums zu Cöln, *Die punischen Kriege nach den Quellen erzählt.* I. Bd. Rom und Karthago. 9 Bog. 8. geh. 10 Sgr. — II. Bd. Der Krieg Hannibals. 18 Bog. 8. geh. 20 Sgr.
- *complet, elegant in Leinen gebunden.* 1 Thlr. 10 Sgr.
- Kalischer, Dr. S.**, *De Aristotelis Rhetoricis et Ethicis Nicomacheis commentatio.* 5½ Bog. gr. 8. geh. 15 Sgr.
- Krentzwald, Friedrich**, *Ehstnische Märchen*, aus dem Ehstnischen übersetzt von F. Löwe, ehem. Bibliothekar an der Petersburger Akademie der Wissenschaften. Nebst einem Vorwort von Anton Schiefner, und Anmerkungen von Reinh. Köhler und A. Schiefner. 22½ Bog. 8. geh. 1 Thlr. 7½ Sgr. geb. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Kurschat, Friedrich**, Kgl. Professor, evangel. litt. Prediger und Dirigent des litt. Seminars bei der Universität zu Königsberg in Pr., *Deutsch-littauisches Wörterbuch.* 1. Lieferung. 10½ Bog. Lex. 8. geh. 25 Sgr.
- Opitz, Oberlehrer Dr. E.**, (Naumburg), *Ueber die Sprache Luthers.* Ein Beitrag zur Geschichte des Neu-Hochdeutschen. 3½ Bog. gr. 8. geh. 7½ Sgr.
- Peter, Rektor Prof. Dr. Carl**, (Schulpforta), *Geschichte Roms* in 3 Bdn. Zweite grösstentheils umgearbeitete und verbesserte Auflage. 3. Band. 2. Abtheilung. (Schluss.) *Die Kaisergeschichte vom Tode Nero's bis zum Tode Mark Aurel's.* 1869. 17 Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr.
- Platos Kratylus** im Zusammenhange dargestellt und durch kritisch-exegetische Anmerkungen erläutert von Dr. Hermann Schmidt, Gymnasial-Dir. a. D. 7 Bog. gr. 8. geh. 15 Sgr.
- Rumpelt, Dr. H. B.**, (Breslau), *Das natürliche System der Sprachlaute und dessen Verhältnis zu den wichtigsten Cultursprachen, mit besonderer Rücksicht auf deutsche Grammatik und Orthographie.* 15 Bog. gr. 8. Text. 1 gedr. u. 4 lithogr. Tafeln. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Schade, Oskar**, phil. Dr. Univ. Regim. Prof. P. O. *Visio Tuugdali.* 4 Bog. gr. 4. geh. 15 Sgr.
- *Liber de infantia Mariae et Christi Salvatoris.* Ex codice Stuttgartensi 6 Bog. gr. 4. geh. 20 Sgr.
- Schröder, Dr. Paul**, (Constantinopel), *Die Phönizische Sprache.* Entwurf einer Grammatik nebst Sprach- u. Schriftproben. Mit einem Anhang, enthaltend eine Erklärung der punischen Stellen im Pönulus des Plautus. 22 Bogen. Lex. 8. Nebst 22 lithogr. u. authogr. Tafeln. geh. 4 Thlr.
- Schweizer-Sidler, Dr. Heinrich**, Prof. am Gymn. u. a. d. Universität zu Zürich. *Elementar-, Laut- und Formenlehre der lateinischen Sprache.* 10 Bog. gr. 8. geh. 12½ Sgr.
- Thiemann, Dr. C.**, *Heliodori colometriae Aristophaneae quantum superest una cum reliquis scholiis in Aristophanem metricis.* 9 Bog. gr. 8. geh. 25 Sgr.
- Walther von der Vogelweide**, herausgeg. und erklärt von W. Wilmanns (Berlin). 25½ Bog. gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Auch unter dem Titel:  
**Zacher, Prof. Dr. Jul.**, *Germanistische Handbibliothek.* 1. Band.  
**Wolf, Fr. Aug.**, *Kleine Schriften in lateinischer und deutscher Sprache.* Herausgegeben von G. Bernhady (Halle). 2 vol. 77½ Bog. gr. 8. geh. 4 Thlr. 15 Sgr.
- Daniel, Prof. Dr. Herm. Adalb.**, Insp. adj. am Königl. Pädagogium zu Halle, *Lehrbuch der Geographie für höhere Unterrichts-Anstalten.* 24. verbesserte Auflage. 1869. 32 Bog. 8. geh. 15 Sgr.
- *Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.* 48. Auflage. 1869. 11½ Bog. 8. 7½ Sgr. Dasselbe cart. 10 Sgr.
- Echtermeyer's, Th.**, *Auswahl deutscher Gedichte.* Nach Robert H. Hiecke's Tode herausgegeben von Fr. August Eckstein. 16. sorgfältig revidirte Aufl. 1869. 58½ Bog. gr. 8. eleg. in Leinwand geb. 1 Thlr. 15 Sgr.
- Masius, Herm.**, o. Prof. d. Pädagogik, (Leipzig), *Deutsches Lesebuch für höhere Unterrichtsanstalten.* 1 Theil. Für untere Klassen. Fünfte verbesserte u. vermehrte Aufl. 1869. 38 Bog. gr. 8. geh. 25 Sgr.
- Weiske, G. A.**, Oberlehrer an d. lat. Hauptschule zu Halle, *Die griechischen anomalen Verba für den Zweck schriftlicher Uebungen in der Schule.* Zweite verbesserte Aufl. 1869. 3 Bog. gr. 8. geh. 5 Sgr.
- Der Arbeiterfreund.** Zeitschrift des Centralvereins in Preussen für das Wohl der arbeitenden Classen. Im Auftrage des Centralvereins herausgegeben und unter Mitwirkung der Vorstands- und Ausschuss- und correspondirenden Mitglieder: Acad.-Direktor Dr. Baumstark, Reg.-Rath Rich. Böckh, Prof. Dr. Rud. Gneist, Prof. Dr. V. A. Huber, Prof. Kalisch, Präsident Dr. Lette, Dr. med. S. Neumann, Lud. Parisius-Gardelegen, Prof. Dr. Schmoller, H. Schulze-Delitzsch, Dr. H. Schwabe, Prof. Dr. Tellkamp, Dr. G. Varrentrapp, Ministerialrath Aug. Vischers u. A. von K. Braemer. Siebenter Jahrg. 1869. 1. Heft. Preis für den Jahrgang von 4 Heften 2 Thlr.
- Archiv für wissenschaftliche Erforschung des Alten Testaments**, herausgeg. von Prof. Dr. A. Merx in Jena. 1867—69. I. Bd. 4 Hefte à 8 Bog. gr. 8. mit lithograph. Tafeln. Preis (pro Heft 1 Thlr.) 4 Thlr.
- Archiv der Pharmacie.** Eine Zeitschrift des allgemeinen deutschen Apotheker-Vereins. Abtheilung Norddeutschland. Herausgeg. vom Directorium unter Redaction von H. Ludwig, Prof. d. Chemie. Zweite Reihe. — Band 137—140; der ganzen Folge Band 187—190. Jahrg. 1869. 12 Hefte. 6 Thlr.
- Missionsnachrichten** der Ostindischen Missionsanstalt zu Halle, in vierteljährlichen Heften herausgeg. unter Mitwirkung des Dr. Graul von Dr. G. Kramer. 1869. Jahrg. XXI. unter Mitwirkung des Missionsdirektors Hardeland und Anderer. 10 Bog. gr. 8. geh. 10 Sgr.
- Zeitschrift für deutsche Philologie**, herausgeg. von Dr. Ernst Höpfner, Direktor der Realschule in Breslau und Dr. Julius Zacher, Professor an der Universität zu Halle. 1868. I. Bd. 4 Hefte von ca. 8 Bog. gr. 8. geh. 3 Thlr. 10 Sgr. à Heft 25 Sgr.

## Für Unterleibs-Bruchleidende.

**Briefauszüge.** Wenn Sie mich heute fragen, ob ich von meinem Bruch, an dem ich schon seit meinem elften Jahre litt — jetzt zähle ich 56 Jahre — geheilt sei, so muß ich antworten: Ich weiß es nicht. Wenigstens spüre ich selbst in der angestrengtesten Stellung des Anziehens der Fußbekleidung nicht im Geringsten mehr etwas davon. Wien, den 18. October 1867. Ihr von Herzen dankschuldbiger **R. K. Hofrath Ritter, R. N.**

Ich fühle mich tief gedrungen, Sie zu benachrichtigen, daß ich durch 2 Töpfe Ihrer Bruchsalbe von einem Unterleibsbruch, an dem ich seit 43 Jahren so schwer litt, daß ich vielfältig das Bett hüten mußte, vollständig geheilt bin, so daß ich, ein Mann von 68 Jahren, alle meine Geschäfte wieder verrichten kann. Mühlen a/N., D.-N. Horb, Württemberg, den 15. März 1868. **Christian Hayer, Schmied.**

Diese durchaus **unschädlich** wirkende **Bruchsalbe** von **Gottl. Sturzenegger** in **Herisau** (Schweiz) ist in Töpfen zu Thlr. 1. 20 Sgr. Pr. Ct. nebst Gebrauchsanweisung und Zeugnissen **ächt** zu beziehen sowohl durch den Erfinder selbst, als durch die Herren **Günther**, zur Löwen-Apothek, Jerusalem-Strasse 16, in **Berlin**; **Wilhelm Kirschbaum** in **Leipzig**.

## Neue saure Gurken

empfehlen **Chr. Linke, alter Markt 31.**

## Geräucherte Seezungen

empfehlen als eine seltene Delicatsse

**C. Müller.**

Thüringer Stückenbutter, täglich frisch, bei **S. F. Stein, Herrenstraße 11.**

Da ich bis jetzt den üblichen Wochenmarkt noch nicht beziehe, so verkaufe ich in meiner Wohnung meinen werthen Kunden das **U. fettes Rindfleisch** zu 3 Sgr 6  $\frac{1}{2}$ , **Hammelfleisch** das **U. 4 Sgr 6  $\frac{1}{2}$** , **gehacktes Fleisch** das **U. 4 Sgr.**

**G. Sondershausen, Fleischermeister, Glaucha, Bäckerstraße 1.**

## Neue saure Gurken. Wolke.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen  
**Taubengasse 9.**

4 à 5 Stück fette Hammel stehen zum Verkauf  
**Klausthor 10 und 11.**

Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen  
**Martinsgasse 18.**

## Gutes Hausbackenbrot,

für 10 Sgr 11  $\frac{1}{2}$ , verkauft

**Werner zu Siebichenstein, Burgstraße 46.**

Ein Kessel, ein Backtrog und Mehlkasten ist billig zu verkaufen  
**Siebichenstein, Trothasche Straße 25.**

2 junge Hunde (Schwarz) sind billig zu verkaufen  
**Leipzigerstraße 24.**

## Porter-Bier

in feiner abgelagerter Waare stets vorrätzig bei  
**Carl Eduard Schöber.**

Ein noch gut erhaltenes Piano wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter **# 50** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gewandter Schmied auf Blecharbeit wird sofort gesucht  
**Geiststraße 29.**

Ein in der Küche und Hausarbeit vollständig erfahrenes Mädchen, welchem gute Empfehlungen zur Seite stehen, findet künftigen 1. August gute Stellung. Nähere Auskunft  
**Oberleipzigerstraße 68, 1 Tr.**

## Unterricht im kaufmännischen Schnell-Schönschreiben und in der doppelten und einfachen Buchführung,

so wie in der **kaufmännischen Correspondenz**, erteilt der Unterzeichnete an Herren, Damen und Schüler, nach seiner bewährten Methode. — Die resp. Curse umfassen 15 Stunden und das Honorar beträgt im Zirkel pro Person und Curfus 8  $\frac{1}{2}$  (für Unbemittelte 5  $\frac{1}{2}$ ) Annahme der Teilnehmer sofort und täglich. Die Curse beginnen **sofort.**

**J. Spieß,**

Lehrer der Kalligraphie und der Handelswissenschaft aus Breslau,

## Kleine Ulrichsstraße 9, 1 Tr.

## Landwehrstraße 17

2 Treppen hoch ist eine herrschaftliche Wohnung zum 1. October zu vermieten.

Eine große Wohnung, bestehend in 7 heizbaren Pöden und sonstigem Zubehör, auch mit oder ohne Stallung, ist sofort zu vermieten u. den 1. October zu beziehen **Kl. Ulrichsstraße 27.**

Eine Wohnung von 4 Stuben, Kammern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zubehör ist zu **Michaelis** zu vermieten **gr. Schlam 1.**

Veränderungshalber sind zum 1. Aug. 2 St., 1 K., K. u. Zubeh. zu verm. **Blücherstr. 4, part.**

**Zu vermieten: eine freundl. Wohnung von 4 Stuben, 3 Kammern, Küche u. allem Zubehör, beziehbar 1. Decbr. gr. Berlin 13.**

Zwei Wohnungen mit Stube, Kammer u. Küche sind zu vermieten **gr. Rittergasse 14.**

**1 helle trockene Tischlerwerkstatt mit Wohnung an ordentliche Leute zu vermieten Schmeerstraße 17.**

Eine freundliche Wohnung zum Preise von 60  $\frac{1}{2}$  an ruhige Leute zu vermieten **gr. Steinstraße 1, 1 Tr.**

Ein Laden mit Stube u. Kammer ist 1. Oct. zu vermieten **Moritzwinger 5.**

Eine Wohnung von ruhigen Leuten zum 1. Oct. zu beziehen **Ludengasse 1.**

## Logis-Vermietungen.

Vor dem Geißthor ist 1. October d. 3. eine Wohnung für 36  $\frac{1}{2}$ , eine für 30  $\frac{1}{2}$  und eine für 24  $\frac{1}{2}$  zu vermieten. Alles Nähere durch **J. G. Fiedler, Kl. Steinstraße 3.**

Eine Wohn. zu 54  $\frac{1}{2}$  verm. **gr. Brauhausg. 1.**  
2 freundl. Stuben zu je 15 u. 20  $\frac{1}{2}$  verm. aber nur an einz. anst. Leute **lange Gasse 31.**

Ein anständiges möblirtes Logis von 2 Stuben u. Kammer ist an anständige Herren zu vermieten **Landwehrstraße 16, parterre.**

Eine möblirte Wohnung mit Kost ist sofort zu vermieten **Freudenplan 3.**

Auch sind daselbst Schlafstellen offen.

Anst. Herren finden Loais mit Kost **Ruhgasse 4.**  
Anst. Schlafstellen offen **Vergasse 2, 2 Tr.**

Schlafstelle mit Kost **Mittelwache 17, 2 Tr.**

Reinliche Schlafstelle a. d. **Moritzkirche 4, 2 Tr.**  
Anst. Schlafstelle mit Kost **Kl. Ulrichsstr. 29, 2 Tr.**

Schlafstelle **Moritzkirche 5, 2 Tr.**

## Verloren

ist am Mittwoch von der Landwehrstraße bis nach **Bühlberg** ein **schwarzes Sammet-Jaquet**. Gegen gute Belohnung abzugeben

**Frankensstraße 1, parterre.**

Am Sonntag Abend ist auf dem Wege von der Spiegelgasse nach der Leipziger Straße ein goldenes Armband verloren worden. Abzugeben gegen 1  $\frac{1}{2}$  Belohnung

**Leipzigerstraße 7, 2 Tr.**

Ein schwarzseidenes Kinderjäckchen von **Freybergs Garten** bis in die **Steinstraße** verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben

**gr. Ulrichsstraße 7, 2 Tr.**

Ein graues Jäckchen (Jaquet) ist auf der **Promenade** liegen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung **Geiststraße 49.**

Ein **Kl. Windspiel** (Rehsfarbe) zugelassen. Gegen **Insertionsgebühren** u. abzuholen **lange Gasse 20.**

**Dhriglocke** mit Granaten verl. **Wuchererstr. 3.**

## Anfrage.

In Betreff der Annonce des **Hall. Tageblatts Nr. 161** würde zu erinnern sein, den **Maurermeister A. K. ....** näher zu bezeichnen, da mir von den **Hall. Maurermeistern** mit dem Vornamen **A. K. ....** keiner bekannt ist.

**Julius Kanzler, Maurerstr., Ludeng. 16.**

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche uns bei dem Begräbnis unserer Tochter **Louise** zu Theil geworden sind, unsern herzlichsten Dank.

**W. Schaffernicht nebst Frau.**

## Familien-Nachrichten.

### Todes-Anzeige.

Heute verschied zu **Breslau** nach langen Leiden mein geliebter Vater, der **Kunst- und Handlungsgärtner Job. Chr. Paul**, im Alter von 71 Jahren. Diese traurige Nachricht zeigt allen Freunden und Bekannten tiefbetrübt an

**Dr. Paul,**

**Garten-Inspector.**

**Halle, den 14. Juli 1869.**